

# Kongresse

## Die Mistel in der Tumorthherapie

Der Tagungsband zum achten Mistelsymposium ist erschienen

**Die Rolle der Mistel in der Tumorthherapie wird seit 1995 alle vier Jahre in den Mistelsymposien evaluiert. Zuletzt im November 2023 in der Europäischen Akademie Otzenhausen (EAO). Hierzu ist nun ein Tagungsband erschienen und auch die Vorträge sind mittlerweile online abrufbar.**

Die Symposien stehen unter der Leitung von Dr. Rainer Scheer (Niefern-Öschelbronn) und Prof. Dr. Harald Matthes (Berlin). Auch beim 8. Mistelsymposium wurden sie unterstützt von Vertretern mehrerer wissenschaftlicher Fachgesellschaften als inhaltlich verantwortliches Gremium und Herausgeber des Abstract-Sonderhefts (Journal of Integrative and Complementary Medicine) sowie des Kongressbandes (siehe Kasten), darunter die Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e. V. (GAÄD), die Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e. V. (GA), die Gesellschaft für Phytotherapie e. V. (GPT) und der Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e. V. (ZAEN).

Diese Veranstaltungen bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Ärztinnen und Ärzten ein wissenschaftliches Diskussionsforum und bilden die Grundlage für einen interdisziplinären Diskurs. Auf diese Weise kann die Anwendung von Mistelpräparaten – unter Auslotung ihrer Möglichkeiten und Grenzen – weiterentwickelt werden. Die über 100 Teilnehmenden beim achten Mis-

telsymposium stellten wieder aktuelle Ergebnisse aus Gebieten der Biologie, Pharmazie und Pharmakologie, der Präklinik und Klinik, Erkenntnisse aus therapeutischer Erfahrung und klinische Studien vor. Übersichtsarbeiten aus diesen Themen, Grundfragen zu Gesundheit und Krankheit, sowie die spirituelle Seite der Mistel rundeten das Symposium ab. Auch nicht-onkologische Anwendungen der Mistel und ihre Anwendung bei Tieren kamen zur Sprache. Schwerpunkt des klinischen Teils waren onkologische Immuntherapien in Kombination mit einer Misteltherapie.

Erstmals hatten die Veranstalter auch einen Fortbildungsteil zur „Praxis der Misteltherapie“ im Hybridformat über Zoom eingebunden, mit zusätzlichen Teilnehmenden online.

Video-Mitschnitte dieser Fortbildung stehen auf der Homepage des Mistelsymposiums in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung unter [www.mistelsymposium.de](http://www.mistelsymposium.de). Der Zugang erfolgt über Doccheck-Login. Der Tagungsband „Die Mistel in der Tumorthherapie 6“ dokumentiert das Symposium und alle verfügbaren Beiträge. Die jedem Beitrag vorangestellten Zusammenfassungen in deutscher und englischer Sprache geben einen Überblick zum jeweiligen Thema. Ausführliche Literaturverzeichnisse und Korrespondenzadressen erleichtern bei Interesse das weiterführende, vertiefende Arbeiten.

Die Symposien und ihre anschließenden Buchveröffentlichungen verstehen sich als ein Forum für den gemeinsamen interdisziplinären Diskurs, um



Rainer Scheer, Susanne Alban, André-Michael Beer, Wolfgang Blaschek, Reinhild Klein, Wolfgang Kreis, Gero Leneweit, Harald Matthes, Günther Spahn, Rainer Stange (Hrsg.)  
**Die Mistel in der Tumorthherapie 6**  
Aktueller Stand der Forschung und klinische Anwendung

ISBN 978-3-96562-089-6,  
489 Seiten,  
KVC Verlag – Natur und  
Medizin e. V., Essen.  
[www.kvc-verlag.de](http://www.kvc-verlag.de)  
30 €  
Erschienen im November 2024

Synergien zu nutzen und den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen konventioneller und integrativer Onkologie weiter auszubauen. Das Buch ist, ebenso wie seine Vorgängerbände, ein Nachschlage- und Referenzwerk für alle, die sich über den Stand des theoretischen und praktischen Wissens sowie der klinischen Evidenz der Misteltherapie informieren wollen. |

Dr. Rainer Scheer

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder einem Intranet ohne Zustimmung des Verlags!